

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ins Katastrophen-gebiet führen oft nur «Unimog-Wege»



Die Zufahrtswege sind verstopft. Man muss querfeldein. Durch Strassengräben und über Steilhänge. Über Schutt und Geröll. Über Stufen und Bodenwellen.

Das schafft nur noch der Unimog:

Mit Allrad-Antrieb, Differentialsperren in beiden Achsen und grosser Boden- und Bauchfreiheit wird auch das schwierigste Gelände überwunden. Aber auch grössere Distanzen meistert er – dank seiner hohen Strassengeschwindigkeit – rasch und mühelos.

Die hervorragenden Fahreigenschaften und die erprobten Geräte und Aufbauten für den Brandschutz, die Ölwehr, den Bergungs-, Sanitäts- und Versorgungsdienst machen den Unimog zum idealen Fahrzeug für den Katastrophenschutz.

Unsere Unimog-Fachleute beraten Sie sachkundig.

Robert Aebi

Robert Aebi AG, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 211 09 70

Mercedes-Benz Unimog



Nr. 10 Oktober 1977 24. Jahrgang

Zeitschrift des «Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz

Revue de l'Union suisse pour la protection des civils, de l'Association professionnelle suisse de protection civile des villes et de la Société suisse pour la protection des biens culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, dell'Associazione professionale svizzera di protezione civile delle città e della Società svizzera per la protezione dei beni culturali

Vereinigt mit «Schutz und Wehr»

In dieser Nummer

	Seite
Zivilschutz und Sicherheitspolitik	307
Was hat Zivilschutz mit Politik zu tun?	309
Wie stellen sich die Bundesratsparteien zum Zivilschutz?	312
Empfehlungen für die rechtliche Regelung des Kulturgüterschutzes in den Kantonen	319
Schweizerische Sanitätstage 1978	321
Guter Zivilschutz sichert das Überleben	323
Nato ohne Zivilverteidigung	325
Neues vom englischen Zivilschutz	327
Aktueller Infodienst	330
Zivilschutzzentrum Schwarzenburg	333
Willkommen in Genf	333

Partie romande

Protection civile et politique	336
Concours de dessins d'enfants – Activités AFPC	339
Nouvelles des communes et des cantons romands	342
L'engagement de chiens de catastrophe dans la protection civile	346
L'Office fédéral de la protection civile communiqué	347

Unser Titelbild

Zeichnung von Thomas Krebs, Klasse 4b, aus dem Wettbewerb der Freiburger Schulen
Siehe Seiten 339–341

Dessin de Thomas Krebs, classe 4b, présenté dans le cadre du concours organisé dans les écoles fribourgeoises

Voir pages 339 à 341

Auflage – Tirage – Tiratura
32 000 Exemplare

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ.
Präsident: Professor Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn; Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarzerstrasse 56, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. 3 Doppelnummern.

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats

Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 20.– (Schweiz). Ausland Fr. 30.– Einzelpreis Fr. 2.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck und Expedition: Vogt-Schild AG, Druck und Verlag, CH-4500 Solothurn 2.

Inseratenverwaltung

Vogt-Schild AG, VS-Annoncen
Postfach, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426